

Brugg, 14. Januar 2009

Medienmitteilung

EPD und KJPD unter einem Dach

Die Aargauer Psychiatrie-Dienste für Erwachsene, Kinder und Jugendliche rücken näher zusammen: In Rheinfelden arbeiten EPD und KJPD neu im gleichen Gebäude. Dies soll Benutzern und Anbietern gleichsam nützen. Heute, 14. Januar, findet die Einweihung der Räumlichkeiten statt.

Der jüngste Satellit der Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) steht zentral, direkt neben dem Bahnhof Rheinfelden. Im 1. Obergeschoss an der Bahnhofstrasse 21 können nun sowohl Kinder und Jugendliche wie auch Erwachsene behandelt werden. Im Bereich des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes (KJPD) finden Kinder und Jugendliche und ihre Familien Hilfe bei sämtlichen psychiatrischen Problemen, die ambulant behandelt werden können. Das Tageszentrum des Externen Psychiatrischen Dienstes (EPD) bietet langzeit-psychisch kranken Erwachsenen die Tagesstruktur und Therapieangebote, die sie zur Bewältigung des Alltags (noch) benötigen. Das Ambulatorium des Externen Psychiatrischen Dienstes hingegen bleibt weiterhin im oberen Fricktal angesiedelt, in Frick.

PDAG-Abteilungen rücken näher zusammen

KJPD und EPD betreiben seit Jahren Ambulatorien und Tageszentren in gleichen Ortschaften (Aarau, Baden und Wohlen). In Rheinfelden haben sie nun neu auch eine gemeinsame Adresse. Der Schritt macht wirtschaftlich und strukturell Sinn. „Wir nutzen Infrastruktur gemeinsam und zeigen, dass die Dienste der PDAG näher zusammenrücken“, erklärt EPD-Chefarzt Roman Vogt. Laut KJPD-Chefarzt Heiner Meng ist dies ein Bedürfnis: „Manchmal

brauchen Kinder von EPD-Patienten zwischenzeitlich psychiatrische Hilfe, oder es kommt vor, dass Situationen von KJPD-Patienten bei Erreichen des Erwachsenenalters noch nicht gelöst sind. Je näher wir sind, umso leichter ist es, gegenseitige Unterstützung und eine gute Übergabe zu gewährleisten.“

Betrieb aufgenommen

Die offizielle Einweihung der Räumlichkeiten findet heute, 14. Januar, um 17 Uhr statt. Der KJPD zog allerdings schon im Dezember vom alten Standort im Rösslihof an die Bahnhofstrasse um. Das EPD-Tageszentrum hat seinen Betrieb am 5. Januar aufgenommen. Das Team von KJPD und EPD in Rheinfelden umfasst Fachpersonen im Bereich Psychiatrie (PsychiaterInnen, PsychologInnen, Pflegefachfrau, Sozialarbeiterin) sowie Sekretariatsmitarbeitende.

Kontaktpersonen für Medienschaffende:

*Roman Vogt, Chefarzt Externer Psychiatrischer Dienst
Tel: 062 834 34 34
Erreichbar am 14.1.2009 von 10:30 bis 11.30 Uhr.*

*Heiner Meng, Chefarzt Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst
Tel: 056 461 97 50
Erreichbar am 14.1.2009 von 15 bis 17 Uhr.*

Hinweis: Beide Personen sind auch persönlich bei der Eröffnung (17h) anwesend (Bahnhofstr. 21, Rheinfelden). Medienschaffende sind an diesem Anlass sehr willkommen!

Info: Psychiatrische Dienste Aargau AG

Die Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG) untersuchen, behandeln und betreuen psychisch kranke Menschen aller Altersgruppen. Ein massgeschneidertes Angebot (stationär, teilstationär, ambulant) garantiert die Behandlungsart, die zum Patienten, seiner Krankheit und Lebenssituation passt. Unsere Psychiater erstellen zudem Gutachten für Rechtsfälle (Forensik) und können von somatischen Spitälern und Heimen bei Bedarf hinzu gezogen werden. Die PDAG gewährleisten die psychiatrische Krankenbehandlung, den Notfalldienst und die Krisenintervention für die Kantonsbevölkerung.

Zu den PDAG gehören

- die Psychiatrische Klinik Königsfelden (PKF)
- der Externe Psychiatrische Dienst (EPD) mit Tageskliniken in Aarau und Baden
- der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst (KJPD)

Für die PDAG arbeiten rund 830 Personen aus 39 Berufen. Die PDAG sind ebenfalls Aus- und Weiterbildungsort für Ärzte (Psychiater), Pflegepersonal und weitere Berufe. Seit 2004 sind die PDAG eine öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft des Kantons Aargau.